

helfen, bis zu welchen Temperaturen herab sie überleben und reproduzieren kann.

Danksagung

Prof. Dr. I. M. KERZHNER, St. Petersburg, danke ich für wichtige Literaturhinweise, Dr. G. ZIMMERMANN, Erkrath, für kritische Diskussion.

Schriften

- JANSSON, A. (1982): Notes on some Corixidae (Heteroptera) from New Guinea and New Caledonia. – *Pacific Insects* **24**:95–103.
- JANSSON, A. (1986): The Corixidae (Heteroptera) of Europe and some adjacent regions. – *Acta Entomologica Fennica* **47**:1–94.
- JANSSON, A. & REAVALL, P. E. (1999): North American species of *Trichocorixa* (Heteroptera: Corixidae) introduced into Africa. – *African Entomology* **7**: 295–297.
- SAILER, R. I. (1948): The genus *Trichocorixa* (Corixidae, Hemiptera). In: HUNGERFORD, H. B.: The Corixidae of the Western Hemisphere. – The University of Kansas Science Bulletin **32**:289–407.

Verfasser:

Dr. Hannes GÜNTHER, Eisenacher Straße 25, D-55218 Ingelheim.

Buchbesprechung / Book review

ZAUGG, B., STUCKI, P., PEDROLI, J.-C. & KIRCHHOFER, A. (2003): Pisces – Atlas. (Fauna Helvetica ; 7), 233 S., zahlreiche Abb.; Neuchatel, Centre Suisse de Cartographie de la Faune. 45,00 CHF
ISBN: 2-88414-020-4

Ein Atlas über Fische als Buchbesprechung in einer entomologischen Zeitschrift ist nicht alltäglich. Zum einen gibt es aber das bekannte Buch von REISINGER, BAUERNFEIND & LOIDL: „Entomologie für Fliegenfischer“, das eine Brücke zwischen Fischerei und der Entomologie schlägt, zum anderen liegt hiermit der Band 7 der bisher mit Freude aufgenommenen Reihe „Fauna Helvetica“ vor. Wie bei den anderen Bänden

dieser Reihe befassen sich schweizer Spezialisten einer Tiergruppe mit der Ökologie, Bestimmung und Verbreitung ihrer Gruppe.

Die Fischerei und die fischereiliche Bewirtschaftung der Gewässer haben in der Schweiz seit alters her einen hohen Stellenwert und in den zuständigen kantonalen Verwaltungen ist ein großer Wissensschatz über den aktuellen Zustand der Gewässer und der Fischbestände vorhanden. Dank der ausgezeichneten Organisation der kantonalen Fischereiverwaltungen mit ihren 250 qualifizierten Mitarbeitern, die mit großem Einsatz bei der Erarbeitung der Grundlagen dieses Atlas mitgeholfen haben, konnte eine umfassende Datenbasis erhoben werden. Der Atlas beschreibt die Verbreitung und die Bestandessituation der schweizerischen Fischfauna, basierend auf einem Inventarraster, welches das gesamte Areal der Schweiz abdeckt und Ende 2001 fast 10.000 Erhebungsstandorte umfasste. In dem vorliegenden Werk werden zwischen 1983 und 2002 erhobene Fischfunddaten vorgestellt und gedeutet. Es wird unterschieden zwischen dem ersten Inventar von 1991 und dem aktualisierten Inventar, welches zusätzliche neu erhobene Angaben enthält. Zusätzlich werden die beiden Erhebungen miteinander verglichen und geben so auch Tendenzen der Fischbestände wieder.

Dieser Band umfasst 233 Seiten und enthält für jede Art (insgesamt 68) einen Kommentar zur Biologie und heutigen Situation in der Schweiz, für die derzeit in der Schweiz vorkommenden Arten zusätzlich eine Verbreitungskarte, Standorttabellen und eine Zeichnung. Ein Methodenteil, ein Bestimmungsschlüssel und ein Index der Arten runden das Werk ab. Dass die zwei schwergewichtigen, relativ leicht erkennbaren, warmwasserliebenden und seltenen Neozoen der Cyprinidenfamilie Weißer Amur (*Ctenopharyngodon idella*) und Silberkarpfen (*Hypophthalmichthys molitrix*) nicht im Bestimmungsschlüssel auftauchen ist durchaus vertretbar und angemessen. Viel Anerkennung muß man den Zeichnungen der einzelnen Fische zollen, die auch dem Laien das schnelle Erkennen ermöglichen und von ausgesprochen ästhetischem Reiz sind. Eine kleine Unstimmigkeit ergibt sich in der Summenbildung, so wird auf Seite 14 von 60 Taxa und 8 ausgestorbenen Arten geschrieben und auf Seite 15 ff im Kapitel „Aktueller Status der Fische und Rundmäuler der Schweiz“ werden von 68 nur 7 als ausgestorben deklariert.

Im Rahmen der Wiederbesiedlung des Rheines mit verschollenen oder ausgestorbenen Fischarten und der Zusammenarbeit mit der Schweiz in der internationalen Kommission zum Schutz des Rheines (IKSR) ist dieser Atlas auch für den deutschen Leser sehr aufschlussreich. Dieses Buch ist ein unerlässliches Werkzeug für jeden, der um die Zukunft und die Erhaltung dieser Fischarten in seinem Land besorgt ist und verdient eine weite Verbreitung.

Christoph STERN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [29 2004](#)

Autor(en)/Author(s): Stern Christoph

Artikel/Article: [Buchbesprechung / Book review 49-50](#)